

Gerechtigkeitsfrage: „Rückkehr zur Wehrpflicht – auch für Frauen? Sollten Frauen auch die Pflicht haben, bewaffnet in den Krieg zu ziehen?“

Deutschland hat zu wenig Soldatinnen und Soldaten. Deshalb ist die Wehrpflicht wieder im Gespräch. Bundeskanzler Friedrich Merz (CDU) will die Bundeswehr zur stärksten Armee Europas machen und setzt zunächst auf einen freiwilligen Wehrdienst. Bis 2031 soll die Truppe auf 203.000 aktive Soldatinnen und Soldaten anwachsen. Aktuell dienen insgesamt rund 180.000 Männer und Frauen. Laut Carsten Breuer, dem Generalinspekteur der Bundeswehr, müsse die Bundeswehr bis 2029 sogar rund 100.000 neue Soldatinnen und Soldaten gewinnen, damit Deutschland seine NATO-Verpflichtungen erfüllen kann.

Daher wird wieder über eine Wehrpflicht diskutiert. 2011 wurde sie ausgesetzt. Theoretisch wäre es möglich, sie wieder zu aktivieren. Allerdings würde sie nur für Männer gelten. Eine Wehrpflicht für Frauen einzuführen, ist komplizierter. Hierfür müsste das Grundgesetz geändert werden. Dafür aber braucht es jeweils eine Zwei-Drittel-Mehrheit im Bundesrat und im Bundestag. Da sowohl die Grünen als auch die Linken einer Verfassungsänderung vermutlich nicht zustimmen würden, ist es unwahrscheinlich, dass die Wehrpflicht für Frauen in der aktuellen Legislaturperiode kommt. In einigen anderen Ländern werden auch Frauen dienstverpflichtet. Wäre das auch für Deutschland eine Option?

Aufgabe 1: Erläutere, was der moralische Kern des Problems ist.

Erste Abstimmung: Sollte die Bundeswehr künftig auch Frauen einziehen dürfen?

Aufgabe 2:

- a) Beurteilt, was **für** eine Wehrpflicht für Frauen und was **gegen** eine Wehrpflicht für Frauen spricht. (3 Pro-Gruppen und 3 Contra-Gruppen)
- b) Bringt eure Argumente der Wichtigkeit nach in eine Reihenfolge.
- c) Präsentiert eure Ergebnisse und notiert euch die Argumente der Gegenseite, bewertet sie und bringt sie in eine Rangfolge.
- d) Ergebnisgespräch im Plenum.

Zweite Abstimmung: Sollte die Bundeswehr künftig auch Frauen einziehen dürfen?

Aufgabe 3: Erläutere, was die Diskussion bewirkt hat.

Notizen:

[illegible]